

# INHALT

## **0. Das DAVOR – Wort 10**

## **I. Diffifragile Gedichte 11**

0803. Ein Wicht	12
0804. Wenn das Landschaft	12
0805. Diffifragil zerbrechlich	13
0806. Ein einsamer Reim	13
0807. Entsetzlich	14
0808. Glücklich befreit	14
0809. Prachtvolle Bauten	15
0810. Ein großer edler Saal	15
0811. Ist Misanthropie in unserer Zeit	16
0812. Ein edler Palast	16
0813. Verletzt verlassen	17
0814. Worte so hart und niederschmetternd	17
0815. Verliebt verloren	18
0816. Zärtlich schüchtern	18
0817. Wer stets nur von der Zukunft träumt	19
0818. Das Jetzt genießen	19
0819. Traurigkeit	20
0820. Emotionen	20
0821. Frühlingsgefühle	21
0822. Einsamkeit	21
0823. Augenblick	22
0824. Zerschmettert zerschlagen	22
0825. Wenn die Sehnsucht trist mich stimmt	23
0826. Ein kleiner gar kleiner Hauch liebes Glück	23
0827. Vermischte Gefühle	24
0828. Die Seele blutet	24
0829. Verloren verschollen	25
0830. Stern der Hoffnung	25
0831. Verlorene Träume	26
0832. Ewiges Stigma unserer Zeit	26
0833. Einfach grenzgenial	27
0834. Erstickte Fantasie	27
0835. Nicht gesprochene Worte	28
0836. Einsam verlischt eine Kerze	28
0837. Verschwommene Träume	29
0838. Einfach nichts wert	29
0839. Verlorene Sehnsucht	30
0840. Kühl berechnend lächelnd	30
0841. Ewig lastende Schwere des Problems	31
0842. Ermattet erschlagen	31
0843. Sterben Gefühle mit dem Tod?	32
0844. Einsam weichen dunkle Tage	32

0845. Abgestellt	33
0846. Verlegen	33
0847. Erlöschen	34
0848. Geliebt	34
0849. Für Momente verlassen	35
0850. Sehnsüchtig	35
0851. Total	36
0852. Entschwundene Träume	36
0853. Zerstört	37
0854. Tot zu sein	37
0855. Erlöschener Traum	38
0856. Trauriges Meer wo die Sehnsucht ist groß	38
0857. Zerschellte Illusion	39
0858. Vernichtete Fantasie	39
0859. Unendlich weit	40
0860. Liebling ich liebe Dich	40
0861. Sonnenschein verlischt	41
0862. Ewige Weite	41
0863. Dämmrig sanfte Lichter	42
0864. Oh Du nebliger Morgen	42
0865. Die allerletzten Sonnenstrahlen	43
0866. Ein Regentag	43
0867. Ewiger Nebel der Traurigkeit	44
0868. Ausgeträumt	44
0869. Schneeflocken an einem Frühlingstag	45
0870. Meiner Gedanken Welt	45
0871. Qualvoll zerbrochen	46
0872. Der Gedanken Gezänke	46
0873. Geliebter Ort	47
0874. Alles andre als schick	47
0875. Ganz romantisch war mir einst zumute	48
0876. Ertränkt	48
0877. Beschnitten hat das Leben	49
0878. Es weicht	49
0879. Gewichen	50
0880. Verloren strahlt der Lichterglanz	50
0881. Unmenschliche Treue	51
0882. Gedankenverloren	51
0883. Traumdurchzogene Ewigkeit	52
0884. Nebel im Meer der Vergänglichkeit	52
0885. Auf ewig verschwundener Sonnenschein	53
0886. Das Traurigste der Welt	53
0887. Vergiss es	54
0888. Es war nie	54
0889. Nenn den Traum Unendlichkeit	55
0890. Ewig fragil	55
0891. In die Ferne dahin	56
0892. Einsam zerbrochene Träume	56

0893. Zerbröckelndes Herz	57	0940. Ganz und gar diffizil ist die Fragilität	80
0894. Verlassen einfach alles verloren	57	0941. Umhüllt vom Schleier der Zerbrechlichkeit	81
0895. Erloschene Sehnsucht	58	0942. Einsame Zeit	81
0896. Gebrochene Freude	58	0943. Träume verlöschen am Morgen	82
0897. Wenn Poesie in Trauer endet	59	0944. Verschollen sind die schönsten Träume	82
0898. Nichts enthält mehr Traurigkeit	59	0945. Geknickte süße Engelsschwingen	83
0899. Zeit der Trauer	60	0946. Verwirrend ist das Meer der Gedanken	83
0900. Allgegenwärtige Mächte der Dunkelheit	60	0947. Erloschene Träume	84
0901. Der romantischste Moment	61	0948. Der Vergänglichkeit Qual	84
0902. Zerbrochen, zerborsten, eiskalt, leer	61	0949. Das Schwinden jeglichen Gefühls	85
0903. Unendlich schwierig	62	0950. Des Lebens Sinn scheint geschwunden klar	85
0904. Ewig erlosch des Herzens Poesie	62	0951. Liebestrunken verschollen	86
0905. Erst ein Funke Hoffnung	63	0952. Die Seele scheint gebrochen	86
0906. Ausgelutschte Hoffnung	63	0953. Ich bin in jedem einzelnen Wort	87
0907. Elend vergiftete Friedenstaube	64	0954. Entlaubt ist des Lebens grüner Baum	87
0908. So unendlich zerbrechlich	64	0955. Dunkle Gedanken	88
0909. Vernichtet scheinen die romantischen Stunden	65	0956. Finsternis durchzieht die Täler	88
0910. Verblühter Frühling	65	0957. Leise hallt der Wehmut Klage	89
0911. Geträumt hab ich	66	0958. Das Rad der Zeit	89
0912. Der Hoffnung Vorhang fällt	66	0959. Wieso warum weshalb noch weiter	90
0913. Den Kamm der Trauer überwunden	67	0960. Was einst entzückend meine Seele freute	90
0914. Ewiglich verschollen	67	0961. Erstickt das ist mein Lächeln gar	91
0915. Das Dasein scheint verfahren	68	0962. Bittersüß verhallt der letzte Ton der Hoffnung	91
0916. Die Hoffnung ist gewichen	68	0963. Nimmer kehrt der Schein der Morgensonne	92
0917. Die Trauer entbehrt jeder Hoffnung	69	0964. Hemmungslos gar frisst das Dunkel weiter	92
0918. Wehmut durchdringt die Gedanken	69	0965. Ewiger Glaube, Hoffnung, Liebe	93
0919. Gebrochen ist der Gedanken Schimmer	70	0966. Einsam ist der Ort der Einfalt	93
0920. Verweht hat der Wind der Träume Glück	70	0967. Trauerumnachtet sind die Sinne	94
0921. Ernüchert, erloschen, versunken	71	0968. Am Ende der Träume	94
0922. Gewichen sind des Glückes Tage	71	0969. Wort	95
0923. Und die Hoffnung stirbt zuletzt	72	0970. Wozu, warum	95
0924. Der Tag scheint schwärzlich dunkelgrau	72	0971. Zerbrochen	96
0925. Die Harmonie scheint gewichen	73	0972. Getrübt	96
0926. Morgenmelancholie	73	0973. Verstummt sind der Freude Lieder	97
0927. Ewig süßer Hoffnungsschein	74	0974. Entschwundener Zauber in eisiger Nacht	97
0928. Lange schon vergilbte Blätter	74	0975. Glücksgefühl	98
0929. Fern ja fern so scheint für immer	75	0976. Nimmermehr weichende traurige Zeit	98
0930. Der kranke Gedanke dass sie Dich liebt	75	0977. Ich dachte nach	99
0931. Gewichen ist des Glückes Pracht	76	0978. Bezaubert die Seele immerfort	99
0932. Trübe Gedanken in später Nacht	76	0979. Momente wie Unendlichkeit	100
0933. Verworren der Gedanken Feld	77	0980. Erlrochenes Gefühl	100
0934. Nimmerdar scheint das Glück zu sein	77	0981. Ein bisschen mehr ohne Ziel	101
0935. Echter und wahrer	78	0982. Verträumte Augen traumhaft schön	101
0936. Ich bin der Wurm den man zertritt	78	0983. Lieblich sanft zerbrechlich kühl	102
0937. Ewiges Wortspiel – ganz und gar diffizil	79	0984. Scherben des Lebens	102
0938. Ewiglich süße Gedanken fragil	79	0985. Oh Traum der Zeit	103
0939. Der süßen Gedanken Zerbrechlichkeit	80	0986. Zerschellt ist manch lieblich Gefühl	103

0987. Fragil ist selbst der liebste Traum	104	1033. Oh Sonnenstrahl der dunklen Zeit	127
0988. Entkräfteter Hoffnungsreigen	104	1034. Der süßen Vergänglichkeit Schein	127
0989. Gewichen ist die Dunkelheit	105	1035. Selbst Dichtkunst mit Inbrunst	128
0990. Sehe Gewitterwolken weichen	105	1036. Ewig finstere traumlose Nächte	128
0991. Unendlich endlich	106	1037. Ein Hauch von Erinnerung	129
0992. Mit der Zeit weicht die Zeit	106	1038. Ein zarter Hauch	129
0993. In der Kälte erstart	107	1039. Das Glück streicht vorbei	130
0994. Erloschen ist des Glückes Augenglanz	107	1040. Trauriger Augenblick	130
0995. Wohin Nemesis weist	108	1041. Schlag die Zeit in die Flucht	131
0996. Zerbrochene Sehnsucht	108	1042. Der der noch hofft	131
0997. Erloschene Gedankenfeuer	109	1043. Schließlich weicht der Träume Welt	132
0998. Jähes bitteres Sehnsuchtsende	109	1044. Ein Traum krepirt	132
0999. Vergänglich ist ewige Freude	110	1045. Hoffnungslos schwinden die Träume	133
1000. Traurig weichende Dunkelheit	110	1046. Zerbrechlichkeit von Raum und Zeit	133
1001. Einfach mal dorthin zu schauen	111	1047. Der Gedanken Kartenhaus	134
1002. Traurig ziehen die Gedanken Bahnen	111	1048. Der ewigen Träume Glanz	134
1003. Dunkel ahnt man was die Zukunft scheint	112	1049. Wenn der Träume Wölkchen schwinden	135
1004. Oh Spiegel, oh Sinnbild des Vergehens	112	1050. Wo einst der Hoffnung Blumen blühten	135
1005. Was dereinst unendlich schien	113	1051. Gedankenspiel	136
1006. Ein liebliches Lächeln das unwirklich scheint	113	1052. Des süßesten Liebeslieds Klang	136
1007. Die Seele erlebicht	114	1053. Duftet die Rose immer noch	137
1008. Der Zauber ist entzaubert	114	1054. Lieblich versiegt der Träume Poesie	137
1009. Nachtschwarzer dunkler Horizont	115	1055. Geträumt hatte ich einst den besten Traum	138
1010. Der Wind verweht das ewige Feuer	115	1056. Bald schon weicht der Nelken Pracht	138
1011. Der ewig bezaubernde Zauber der Zeit	116	1057. Poetisch ist's wie immerzu	139
1012. Liebe zerbrechlich	116	1058. Ein Traum zerbricht	139
1013. Ewig vergänglich	117	1059. Der Hoffnung trübsüßer Glanz	140
1014. Ein himmlischer Morgen	117	1060. Vom Leben verratene Träume	140
1015. Mystisch betrüblich	118	1061. Allzu schwach leuchtender Hoffnungsschimmer	141
1016. Unterdrückte Fantasien	118	1062. Rasend schnell weicht der Augenblick	141
1017. Hinlänglich vergänglich	119	1063. Was ewig zu verweilen scheint	142
1018. Ein gar liebliches Gebilde	119	1064. Heimlich entschwunden	142
1019. Zerfällt	120	1065. Hoffnungslos ist was hoffnungsfroh war	143
1020. Ausgesprochen	120	1066. Unendlich fragiler Hoffnungsschimmer	143
1021. Versiegende Träume	121	1067. Rückwärts läuft es nie	144
1022. Ewig lieblicher Zauber	121	1068. Süße Momente	144
1023. Rasende Momente ungeheuer	122	1069. Ein lieber Moment	145
1024. Dunkle Gedanken	122	1070. Des Traumes gar magische Kraft	145
1025. Des Glückes Schein	123	1071. Oh süßes Glück	146
1026. Fast so finster wie die Nacht	123	1072. Holde Gefühle der Vergänglichkeit	146
1027. Edler Hauch von Poesie	124	1073. Momentlang verweilt das Glück	147
1028. Des Traumes holder Augenblick	124	1074. Verdunkelt ist der Hoffnung Licht	147
1029. Abgrund des Vergessens	125	1075. Zerbrochen liegt in Scherben da	148
1030. Felsen zerbröseln in der Gezeiten Wind	125	1076. Dann wenn dann und wann	148
1031. Gar liebliche Träume verpuffen im Licht	126	1077. Dort wo die Träume sanft gleiten dahin	149
1032. Der Traum hat mit Schmerzen die Seele durchbohrt	126	1078. Wehmut die die Welt befällt	149

1079. Nicht mal ein wenig	150	1124. Sanft verzerrt der Gedankenschleier	172
1080. Ein zarter Hauch von Vergessenheit	150	1125. Matt scheint der Gedanken Hülle	173
1081. Der ewig vergänglichen Sehnsucht Macht	151	1126. Bis schließlich der Gefühle Stürme	173
1082. Was einst war voller Freude	151	1127. Der Hoffnung Schimmer	174
1083. Klirrend kalt verweht der Vergänglichkeit Wind	152	1128. Selbst das was einmal fest wie Stein war	174
1084. Gezeichnet von vergangenem Glanz	152	1129. Dunkler Gedanken traurige Pfade	175
1085. Der Gedanken Dürsterkeit	153	1130. Ewig weilt ein Gefühl der Wehmut	175
1086. Vergänglich	153	1131. Bald war mein süßester Traum dahin	176
1087. Oh triste Tristesse des vergangenen Glücks	154	1132. Am Ende ist's	176
1088. Gewichener erloschener Stern	154	1133. Verdrängt ist	177
1089. Traurig zerbrochene Realität	155	1134. Verduftet scheint	177
1090. Ein Stückchen Zeit	155	1135. Momente der Verzweiflung	178
1091. Bald ist der Kopf von Gedanken frei	156	1136. Eingeknickt vom Wesen des Lebens	178
1092. Wenn ein gar lieblicher Traum	156	1137. Lodernde Flammen	179
1093. Erst fragil	157	1138. Oh süße Freudenquellen	179
1094. Ewig zerbrechliches Spiel	157	1139. Fragile Tristesse	180
1095. Verdunkelt	158	1140. Möge sie doch weichen die Dunkelheit	180
1096. Ein Gedanke	158	1141. Vergänglich trister Augenblick	181
1097. Verpuffte Fantasien	159	1142. Wenn der Vergänglichkeit Kraft	181
1098. Die Wahrheit hat den Traum verschlungen	159	1143. Ausgehauchter Hauch von Glück	182
1099. Wozu noch streben	160	1144. Straße der Tränen	182
1100. Was dereinst lieblich zauberhaft	160	1145. Lieblich verklingt die Melodie des Lebens	183
1101. Manche Melodie verklingt	161	1146. Game over	183
1102. Dunkelheit umschlingt das Leben	161	1147. Die schönen Bilder entrücken	184
1103. Verborgen in gar vergangener Zeit	162	1148. Nebel im Feld der Träume	184
1104. Die schönen Momente schluckt die Zeit	162	1149. Ewiges Glück	185
1105. Es schwindet der schönen Momente Licht	163	1150. Gnadenlos vergänglich	185
1106. Unendlich weit scheint der Hoffnung Schein	163	1151. Wehmutdurchzogene Momente	186
1107. Traurig verloren auf stürmischer See	164	1152. Allertraurigste Traurigkeit	186
1108. Vergangen ist was man glücklich sah	164	1153. Schändlich vergänglich	187
1109. Nasskalte Schauer	165	1154. Trauer wird eiskalt vernichtet	187
1110. Ewig finstere traurige Tage	165	1155. Selbst der süßeste Traum in der Nacht	188
1111. Ein kleines Seelchen ins Dunkel getrieben	166	1156. Entschwundene liebe Momente des Glücks	188
1112. Ein verlorenes Gedicht	166	1157. Wie süße Lieder heimlich verklingen	189
1113. Bilder die den Geist bewegen	167	1158. Der süßesten Träume Fragilität	189
1114. Selbst Gedanken unendlich grässlich	167	1159. Nie mehr wird Hoffnung wiederkehren	190
1115. Im Sturm verlöschender Kerzenschein	168	1160. Hoffnungslos	190
1116. Einsam scheint das Wesen der Welt zu sein	168	1161. Alles Schöne ist vergangen	191
1117. Selbst der süßeste Augenblick vergeht	169	1162. Wo die Hoffnung fehl am Platz	191
1118. Wovon noch träumen	169	1163. Ohne Hoffnung auf irgendwas	192
1119. Wozu noch hoffen	170	1164. Ewig fragiles entschwundenes Glück	192
1120. Fast so zerbrechlich wie	170	1165. Um die Trauer zu verdrängen	193
1121. Verschollen im Gedanken	171	1166. Der Gedanke den man fortweist	193
1122. Tränendurchnässt	171	1167. Verlassene Gräber	194
1123. Oh Schleier des Vergessens	172	1168. Was dereinst gar süße Hoffnung verhiß	194
		1169. Viel was dereinst glücklich schien	195
		1170. Hoffnungslos ist jede Poesie entschwunden	195
		1171. Vergiss die Wahrheit	196

1172. Zuviel der Worte	196
1173. St. Nimmerlein tritt niemals ein	197
1174. Nimmerwiederkehrender Sonnenschein	197
1175. Ewiger Moment der Traurigkeit	198
1176. Entschwunden	198
1177. Entwichene Stunden	199
1178. Lieblicher Zeit Zerbrechlichkeit	199
1179. Spiegel der Zerbrechlichkeit	200
1180. Verdunkelter Geist der Harmonie	200
1181. Was bleibt ist nichts	201
1182. Im Leben hilft kein Bangen	201
1183. Verlorene Orientierung	202
1184. Gänzlich danieder	202
1185. Nie wieder nimmermehr	203
1186. Ergrauter Himmel der uns betrogen	203
1187. Des Himmels Tränen	204
1188. Momente voll des Sehnsens	204
1189. Nachhaltig gewichen	205
1190. Niemals wird man begreifen	205
1191. Mehr als ein Hauch von Trennung	206
1192. Ewiglich weilen	206
1193. Nimmer wiederzukehren	207
1194. Ewig scheint das Vergehen zu sein	207
1195. Alles hat seine Grenzen	208
1196. Heimlich gar schwindender Hauch von Glück	208
1197. Der Gedanken holdes Glück	209
1198. Unglückverheißende dunkle Wolken	209
1199. Wie erfrischend war die Kühle	210
1200. Nimmermehr schwindendes Schwinden	210
1201. Ein Blick	211
1202. Was bleibt	211

## 0. Das DAVOR – Wort

“Es gibt nichts Dunkleres als Schwarz.” (Iranisches Sprichwort)

Aber was macht den Moment schön? Ist es das Bewusstsein, dass er vergänglich ist, nur kurz weilen wird? Ja, der Moment ist komplex, wird schon gewichen sein ehe man überhaupt wissen wird was er war. Er ist diffizil. Gleichzeitig ist er aber auch vergänglich, zerbrechlich, fragil, weil er vergeht. Der Moment ist also mit einem Wort umschrieben diffifragil. Er ist diffifragil wie das Leben, wie die Gedichte in diesem Buch. Erst wenn man sich dessen wahrlich bewusst ist, wird es möglich den Moment zu würdigen, zu genießen, ihn nach Carpe Diem voll auszukosten. So wird man merken, dass der Moment in Wahrheit nicht schwarz, sondern bunt und damit voller Hoffnung ist.

Das vorliegende Buch enthält vierhundert Fast-Sechzehnzeiler. Sie umreißen die im vorigen Absatz dargestellte Thematik. Jedes stellt für sich eine Variation dieses Themas dar – egal ob das Gedicht diffizil, ob es fragil oder ob es beides, also diffifragil ist.

Karl Alfred ERBER im Juli 2003

## **I. Diffifragile Gedichte**

### 0803. Ein Wicht

Ein Wicht  
erbricht  
ganz schlicht  
im Licht  
ein Gedicht  
und zerbricht.  
Zerbrochen  
kommt er angekrochen,  
sein Herz ist am Pochen,  
er könnte frohlochen.  
Was hat er gerochen?  
Sein Blut ist am Kochen.  
Er ist ganz verwirrt  
und hat sich verirrt,  
da er sich geirrt;  
ganz anders ihm wird.

### 0804. Wenn das Landschaft

Wenn das Landschaft  
in der Landschaft  
mit nem andern Schaf  
ein kleines Lamm schafft  
ist es sicher nicht obszön  
ihnen dabei zuzusehn;  
einfach ein Erlebnis pur,  
echt Natur in Reinkultur  
sieht man da auf Weid und Flur  
den Lauf von Mütterlein Natur.  
Doch kommt es vor,  
dass mancher Tor  
wird ein wenig verdrießt,  
vom Sehen wie die Natur so ist.  
So zieht er sich zurück,  
doch findet er anderswo auch kein Glück.